

**Die Beute der Deutschen seit dem 21. März.  
185.000 Gefangene, über 2250 Geschütze, viele  
tausend Maschinengewehre.**

Berlin, 8. Juni.

Das Wolffsche Bureau meldet: Durch die Erfolge der siegreichen Armee des deutschen Kronprinzen wuchs die Beute aus den großen Kämpfen im Westen seit dem 21. d. nunmehr auf 185.000 Gefangene, über 2250 Geschütze und viele tausend Maschinengewehre an. Die Einbuße an nicht annähernd zu schätzendem Kriegsmaterial und Gerät aller Art kostete der Entente ungeheure Werte.

**Unveränderte Lage an der Westfront.**

Berlin, 8. Juni. (Amtlich.)

„8. Juni, abends. An der Schlachtf front ist die Lage unverändert.“